

Konservierung und Restaurierung, Bachelor of Arts

Berufsbeschreibung

Die studierten Fachleute für Konservierung und Restaurierung kümmern sich in ihrem beruflichen Alltag vor allem um den Erhalt und die Reinigung von Kunst- und Kulturgegenständen. Zudem werden fehlende Stücke oder Teile nachgearbeitet sowie ergänzt. Je nachdem, ob es sich um ein kostbares Gemälde, ein Kirchenfenster mit verblichener Glasmalerei oder eine Eichenholzkommode aus dem frühen 19. Jahrhundert handelt.

Zum verantwortungsbewussten Umgang mit Kunstgegenständen gehören auch die Erhaltung und die Wiederinstandsetzung von Denkmälern, Grabstätten, Wandmalereien, Plastiken, kunsthandwerklichen Objekten (Keramik, Vasen) oder generell von Architektur. Natürlich ist eine sorgfältige Bestandsaufnahme und Dokumentation vor und nach der eigentlichen Bearbeitung des Kunstgegenstandes nötig.

Neben einer Beschäftigung im Museum bieten sich auch Tätigkeiten bei öffentlichen Einrichtungen oder Verbänden an. Die studierten Fachleute für Konservierung und Restaurierung arbeiten zudem auch in Wissenschaft und Forschung und dozieren mit ihren speziellen Erkenntnissen an Universitäten und Fachhochschulen. Ebenso liegt bei einem Restaurator oder Konservator der Schritt in die Selbständigkeit mit einer eigenen Werkstatt nahe.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife. Gegebenenfalls ein Vorpraktikum.

Interesse an Kunst und den Naturwissenschaften, handwerklich geschickt und interessiert, Zeichentalent, gute Beobachtungsgabe, Vorstellungsvermögen, ruhige Hand, gutes Auge, körperlich belastbar, Fremdsprachenkenntnisse.

Ausbildung

6–8 Semester: Fachhochschule, Hochschule. Fachpraktikum. Auslandssemester möglich.

Entwicklungsmöglichkeiten

Denkmalpfleger/in, Filmrestaurator/in, Museologe/Museologin, Kurator/in, Kunsthistoriker/in, Kunstmaler/in, Bildender Künstler/Bildende Künstlerin, Designer/in, Dozent/in, Master Konservierung und Restaurierung, Unternehmer/in.